

ZUSAMMENFASSENDE EMPFEHLUNGEN

- Viele Umsetzungs- und Gestaltungsanforderungen bei neuer datenzentrierter Aufgabenerledigung bleiben auch weiterhin erhalten.
- Die neue Datenzentrierung bringt weitere und tiefergehende Gestaltungsanforderungen mit sich, die deutlich über die Technikgestaltung hinausgehen. Oder anders formuliert, damit die neue Datenorientierung gelingt, sind im hohen Maße menschliche Ressourcen/Fähigkeiten/Fertigkeiten zu berücksichtigen, weil es vielfach deren Kernprofession verändert.
- Damit die Potenziale der neuen Datenzentrierung für die öffentliche Aufgabenerledigung zum Tragen kommt, sind der organisatorische und kulturelle Kontext einer jeweiligen Behörde zu berücksichtigen.
- Konkret ist eine datenzentrierte Organisationsgestaltung so vorzunehmen, dass Vertrauen und Nachvollziehbarkeit bei den Beschäftigten steigen und keine Gefühle von Ohnmacht, Entfremdung und Demotivation eintreten. Letzteres tritt auf, wenn algorithmische Ergebnisse nicht mehr nachvollziehbar sind.
- Vereinfacht formuliert: Wird die Gestaltung nicht menschenzentriert vorgenommen, besteht das Risiko der Technokratisierung, Entfremdung und letztlich schlechteren und weniger akzeptierten Verwaltungsentscheidungen; innerhalb wie außerhalb der Verwaltung.
- Humanzentrierung könnte erreicht werden, indem beispielsweise menschliche Entscheidungen im Zweifelsfall Vorrang haben. Liegt der Mensch falsch, entsteht hieraus kein erhöhter/zusätzlicher Rechtfertigungszwang.
- Was auch schon bisher bei IT-Anwendungen, wie z.B. der eAkte galt, nämlich dass eine nutzer- und beteiligungsorientierte Einführung zu favorisieren ist, um Akzeptanz herzustellen und eine echte Verbesserung öffentlicher Aufgabenerledigung zu erreichen, gilt umso mehr für die Einführung datenzentrierter Anwendungen.
- Je mehr Technik/datenzentrierte Anwendungen, Mensch und Organisation eng gekoppelt ins Zusammenspiel gehen, wird eine beteiligungsorientierte Vorgehensweise konstitutiv für die Funktionsweise von Verwaltung.

Schlagworte: datenzentrierte Aufgabenerledigung, Humanzentrierung, algorithmenbasierte Entscheidungen, Datenzentrierung